



September 2010

Alsfelder Musikschule (AMS)

Ausgabe III - 10

## „Auserlesenes im festlichen Gewand“

Das Festkonzert zum 25-jährigen Bestehen der AMS steht unmittelbar bevor

Die Festivitäten zum 25-jährigen Bestehen der Alsfelder Musikschule im Jubiläumsmonat September gehen in ihre zweite Runde. Wurde am ersten Septemberwochenende auf dem Alsfelder Marktplatz mit Ensembles, Bands und Schülerauftritten in aller Breite und Breitenwirksamkeit auf hohem Niveau gefeiert, so gilt das Festkonzert am kommenden Samstag (**18. September, 20 Uhr**) in der Stadthalle Alsfeld vornehmlich den „klassischen“ Spitzen – und Sparten – der Musikschul-Ausbildung: konzertierende Lehrkräfte und zu Musikern gewordene Schüler geben sich ein Stelldichein. Unter dem Motto ‚Auserlesenes...‘ wird Musik des 18. bis 21. Jahrhunderts zu hören sein.

Der Geiger **Sebastian Caspar** spielt eine anspruchsvolle Solosonate des belgischen Komponisten Ysaye, der Pianist **Viktor Urvalov** Virtuoses von Liszt, und den zweiten Teil werden zwei „Lehrer-Trios“ beschließen: das **Apollo-**(Klavier-) **Trio** – siehe Bild – aus Wladimir Pletner, Jochen Fuchs und Alexander Urvalov wartet mit einem klassisch-impressionistisch-romantischen Ohrenschaus-Programm auf; das um Thomas Walter an den Tasten erweiterte Duo **Flex à Ton** (Ulrike Schimpf und Elke Saller) sodann mit bewährt animierenden Eigenkompositionen.

Außerdem – und auch hierzu passt das Bild der Spitze – wird es ein Grußwort seitens des Schirmherrn der Musikschul-Jubiläumsfeiern, **Landrat Rudolf Marx** geben, **Ehrungen** besonders langjähriger und besonders verdienter Repräsentanten

der Musikschule, Begrüßung und Würdigung durch den Vorsitzenden der Kulturgemeinde Alsfeld, **Artur Seelbach**, sowie eine Vergegenwärtigung eben jenes „Daches“ Kulturgemeinde e.V., unter dem sich die Alsfelder Musikschule mit ihren „Geschwistern“ eingerichtet hat. Genau diese Schwesterinstitutionen oder -formationen eröffnen nämlich die beiden Teile des Konzertes: das **Alsfelder Kammerorchester** (Leitung: Dr. Jörg Michael Abel) mit konzertanter Barockmusik von Vivaldi (Solisten aus dem Orchester: Nanda Laube und David Bernbeck) und der **Konzertchor Alsfelder Singkreis** (Leitung: Thomas Walter) mit vorwiegend romantischer Chormusik, u.a. von Schumann und Brahms. Moderieren wird das Konzert Dr. **Walter Windisch-Laube**.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind **herzlich willkommen**, und noch herzlicher: alle interessierten Zuschauer sowie (besonders) -hörer.



## Impressionen vom 4. 9. 2010



## „IN GANZER BREITE VOR ORT UND DABEI SPITZE!“

Wenn eine Institution wie die Alsfelder Musikschule (allen Widrigkeiten zum Trotz) ein Vierteljahrhundert besteht, so ist das Grund genug, gebührend zu feiern. Vor allem im Jubiläumsmonat September begehen wir 2010 dies Jubiläum, unter dem durchaus programmatisch gemeinten oben zu lesenden Motto: ‚I... G... B... V... O... U... D... {...‘.

Hauptsächlich der pädagogischen Breitenarbeit sowie den moderneren Musikrichtungen galt am Wochenende die erste Runde der Festivitäten (siehe die Fotos links). **„Marktplatz-Musik. Feiern im Freien“** waren die Programm-Plakate überschrieben, und die Open-Air-Veranstaltung fand bei allen Wetter- und Stimmungsgöttern breiteste Unterstützung. Auf einer Bühne vor dem altherwürdigen Alsfelder Rathaus (einer vorsichtshalber überdachten – um jene klimatisch „Verantwortlichen“ zu beschwichtigen, wie Moderator Walter Windisch-Laube anbrachte) wurde ein bunter Reigen musikalischer Aktivitäten entfaltet und mit Worten sowie komödiantischen Auftritten und rhythmisch bestimmten Mitmach-Einlagen (Elke Saller) garniert. Den Kern der von Mel Zinggrebe ko-moderierten Veranstaltung bildeten die Auftritte von Schülerensembles und -gruppen.

Mit der märchenhaften Parabel vom **„Regenbogenfisch“** eröffneten vor der architektonischen Märchenkulisse und einem zauberhaften Bühnenbild die Jüngsten des Nachmittags: Kinder aus der Musikalischen Früherziehung (**MFE**) sangen, sprachen, spielten und musizierten, mit Gitarrenakkorden unterlegt, unter der Leitung von Christina Wedekind, melodisch begleitet von den Junioren-Streichern der Musikschule unter der Führung von Gisela Mága. Nach einem **Grußwort** der Ersten Stadträtin Ingeborg **Beckmann-Launer** hatte die **Gruppe der jungen Mága-Schülerinnen** und -Schüler ihren eigenen Auftritt mit berühmten wie mit weniger bekannten, allesamt beherzt vorgetragenen Stücken. Gleich darauf begeisterten **Joscha und Sebastian Caspar** mit niveauvoller ‚Straßenmusik‘ für Violine, Gesang und Gitarre(n), die zwischen Pop-, Rock-, Jazz- und folkloristischen Momenten sich einer Etikettierung weitgehend entzieht. Im Anschluss an eine kurze Vorstellung des **Fördervereins** der Musikschule durch seinen Vorsitzenden Roland **von Tenspolde** rührte Malu Geißler gesangssolistisch mit **„Right here waiting for you“** an Sinne und Emotionen der Zuschauer. Grotteske Instrumente bevölkerten danach die Bühne und die Fantasie des Publikums, als Walter Windisch-Laube alias „Dr. Pedalus Resonanzius Hinterbacke“ zusammen mit Marieke Ebert als „Jana“ durch **„Die Wunderwelt der Klaviere“** führte, einen Tasten-Zoo besonderer Art. Die dazugehörige vierhändige Klaviermusik offerierten Nanda Laube und Rudolf Haidu, Lennart und Anna Daum, Michelle Bauer und Lea-Sophie Ruppenthal, Jennifer und Magdalena Damrath sowie Melanie und Vanessa Schwalm, sie zusammen mit Sakia Fink, Violine. In den zwei ersten Sätzen der 2009 von AMS-Schüler Rudolf Haidu geschriebenen neobarocken **„Sonate in D op.3“ für Violoncello und Cembalo** brillierten der Komponist an den Tasten und David Bernbeck an den gestrichenen Saiten, beide mit Puderperücken (und Jeans) angetan.

Als **„Komet“** unterm strahlend sonnigen Marktplatzhimmel erschien, die Schulband der Brüder-Grimm-Schule (Leitung: Elke Saller und Jörg Becker) in Zusammenwirken mit der AMS, erreichte die Stimmung, wie von dieser Formation nicht anders gewohnt, einen ihrer Höhepunkte - fast all Nummern (von Bands wie „Pur“ bis „Geier Sturzflug“ oder „AC/DC“) waren zum offenen oder heimlichen Mitsingen geeignet. Besinnlicher präsentierten sich danach zunächst das bestens präparierte **Streichensemble „Variation“** unter Wladimir Pletners Leitung (samt Marina Pletner am Klavier) mit eingängigen Titeln von „Greensleeves“ bis „Yesterday“ und anschließend das **„Laetate“-Vokalquartett** aus zwei Lehrkräften, einem Schüler und einer ehemaligen Schülerin der Musikschule, mit alten Liebesliedern und zum Abschluss dem Kuschelrock-Hit „You’ve got a friend“.

Das Musikschulfest klang mit den Auftritten zweier professioneller Bands aus. Die **„Red Head Eees“** aus Gießen heizten mit geraden, „ehrlichen“ Rockklängen dem Open-Air-Publikum an diesem schönen Spätsommer- oder Frühherbsttag ein. Das Trio, in dem der altgediente Alsfelder Musikschullehrer Michael Zilcher auf differenziert-virtuose Weise die Rolle des Gitarristen mit Leben erfüllt, holt mittels ihrer zumeist deutschen, aber zuweilen auch englischen Texte die Zuhörerschaft im täglichen Gefühlshaushalt ab.

Die zweite Abend-Band auf der Bühne vor dem Rathaus, **„Pink Moon“**, speist sich in noch stärkerem Maße aus den Reihen der Alsfelder Musikschule: mit deren Lehrkräften Christoph Gelbrich und Elke Saller an Drums, Percussion, Piano, und gastweise mit Schlagzeug-Student Cornelius Laube, der von beiden an der AMS ausgebildet wurde. Farbenreich und poetisch ist die „Moon“-Musik; sie findet in Alsfeld, Homberg und der weiteren Umgebung seit langem viele Freunde. Von der sanften Ballade ohne Drums bis zum Blues und klassisch angeöntem Rock liegt alles im Spektrum der Musiker/innen, die hier zu insgesamt sechst auftraten.

**Peter Seelbach** - mit Hilfe von Sabina Promberger und Micha Günther (AMS-Schüler) - sorgte den ganzen Nachmittag und Abend beim Musikschul-Jubiläumsfest für den richtigen Sound; und ebenfalls bis in die späten Abendstunden verköstigten Damen vom **Landfrauenverein Eudorf** mit Kuchen, Kräftig-Deftigem sowie diversen Getränken. Es blieb so gut wie nichts übrig und der Dank aller so fein Bewirteten war ihnen gewiss.

Die ebenso informative wie dekorative **Jubiläumsschrift** der Alsfelder Musikschule ist in Alsfeld vielerorts kostenlos erhältlich – namentlich auch bei der zweiten großen Jubiläumsveranstaltung, jenem festlichen Konzert am Samstag, den 18. September um 20 Uhr, das mit musikalischen Spitzenleistungen aufwartet.

**Dank !**

Unser Dank gilt heute zunächst den Städten ROMROD und KIRTORF für ihre Zuschüsse zum laufenden Betrieb und der pädagogischen Arbeit der AMS; sodann HEDWIG KLUTH für eine Privatspende zugunsten der Behindertenarbeit unserer Musikschule.

Der STIFTUNG DER SPARKASSE OBERHESSEN ist in besonderem Maße zu danken anlässlich zweier Zuwendungen (für die Jahre 2010 und 2011) je im vierstelligen Bereich, welche die Fortführung des JeKi-Projekts („Jedem Kind ein Instrument“) seitens der Alsfelder Musikschule in Zusammenarbeit mit der Grundschule Katzenberg, Ruhlkirchen, ermöglicht.

**Veranstaltungen / Termine (weitere Informationen im Büro - s.u.)**

Am Donnerstag, den 23. September, findet von 15:00 bis 15:45 Uhr das erste Treffen des neuen, offenen Kurses **Musikalische Früherziehung** (Leitung: Christina Wedekind) im Gemeindezentrum bei der katholischen Christ-König-Kirche Alsfeld, Schellengasse, statt. Alle Anderen MFE-Kurse wie bisher in den Kindergärten.

Samstag	18.09.2010	20.00 Uhr	Jubiläumskonzert 25 Jahre Alsfelder Musikschule „Auserlesenes im festlichen Gewand“, Stadthalle Alsfeld
Samstag	30.10.2010	15.00 Uhr	Klassenvorspiel Violine, Gisela Mága, Aula der Staatlichen Technikerschule, In der Krebsbach
Sonntag	14.11.2010	17.00 Uhr	Serenade des Fördervereins der AMS, Zunftsaal des Regionalmuseums Alsfeld, Rittergasse

Hinweis auf die nächsten Konzerte in der Reihe Alsfeld Musik Art  
(Aula der Albert-Schweitzer-Schule, Schillerstraße)

- Samstag, 30. Oktober 2010, 20 Uhr: Gábor Farkas, Klavier (1. Preisträger des 6. Franz Liszt Klavierwettbewerbs Weimar-Bayreuth)
- Samstag, 20. November 2010, 20 Uhr: Signum Quartett mit Werken von R. Schumann (op. 41/2), Jörg Widmann und L. van Beethoven (op.127)

**Suche / Biete**

Zu verkaufen:

- E-Orgel: solina, 2 Manuale, versetzt, je 3 1/2 Oktaven, Basspedal 1 Oktave, Tel. 06631-409478
- E-Orgel: Philips philicorda rhythm 10, 70er Jahre, 2 Manuale (versetzt), je 4 Oktaven, Basspedal 1 Oktave, mit Rhythmusmaschine, Tel. 06636-8430
- Saxofon: Jupiter JAS 769, fast unbenutzt, Preis VS, Tel. 06631-919135 (Fax 06631-919136)
- Markenklavier: Ibach, ca.1915, „Boudoir-Pianino“, 350 € oder als Leihinstrument, Tel. 06631-3483

**Impressum****Redaktion:**

Walter Windisch-Laube

Gabriele Kraus

**Alsfelder Musikschule**

Schwabenröder Str. 8

**36304 Alsfeld**

Tel. 06631-709 690

Fax. 06631-709745

[www.alsfelder-musikschule.de](http://www.alsfelder-musikschule.de)

**Büro-Öffnungszeiten:**

Mo, Di, Mi, Do 9.00 - 12.00 Uhr

Mo, Do 14.00 - 16.00 Uhr

11.10.2010 -  
22.10.2010  
Herbstferien



**Redaktionsschluss 30.11.2010**